

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 16. 1. [1896]

|Frankfurter Zeitung  
(Gazette de Francfort).  
Fondateur M. L. Sonnemann.  
Journal politique, financier,  
5 commercial et littéraire.  
Paraissant trois fois par jour.  
Bureau à Paris  
24. Rue Feydeau.

Frankfurter Zeitung  
Frankfurter Zeitung  
Leopold Sonnemann  
Frankfurter Zeitung

PARIS, 16. Januar.

Paris, Paris  
rue Feydeau  
Jean Thorel, Frankfurter Zeitung,  
Schauspielhaus. [Premiere von  
Liebelei]  
Liebelei, Schauspiel in drei Akten,  
Albert Carré, Jean Thorel, Albert  
Carré  
Jean Thorel, Théâtre du Vaudeville  
Théâtre du Vaudeville, Réjane  
Théâtre de l'Œuvre  
Théâtre Libre, Théâtre de l'Œuvre  
Théâtre Libre

Mein lieber Freund,

10 Ich hatte THOREL die Frankf Zeit. mit dem Referat geschickt, um ihn zur rasche-  
ren Erledigung anzutreiben. Das hat auch gewirkt. Heut erhalte ich beifolgenden  
Brief. Das ist der erste kleine Erfolg Deines Stückes in Frankreich; mögen größere  
nachkommen! CARRÉ und THOREL sind die Directoren des Vaudeville. Es wäre  
herrlich, wenn an diesem vornehmen Theater, wo die RÉJANE die Hauperfon ist,  
15 etwas zu machen wäre. Ich möchte gern auf die freien Bühnen (OEUVRE, THÉÂTRE  
LIBRE) mit ihren Mift-Aufführungen umgehen. Jedenfalls schließe einstweilen  
keinerlei Übersetzungs-Engagement ab. Könnte ich nicht ein paar Exemplare des  
Stückes haben?

Liebelei, Schauspiel in drei Akten  
Frankfurt am Main, Clementine  
Goldmann

Was in FRANKFURT vorgegangen ist, weiß ich nicht. Meine Mutter die mir sonst drei  
20 Mal die Woche schreibt, um mir mitzutheilen, wenn irgend Jemandem dort die  
Nase weh thut, ist mir jeden Bericht über Deine Anwesenheit schuldig geblieben.  
Oh, sie können Einen nervös machen, die Herrschaften von der Familie!  
Hoffentlich bist Du gesund heimgekehrt.  
Grüß' Dich Gott, mein lieber Freund!  
25 Dein treuer

Paul Goldmann  
|12 rue de Milan

Rue de Milan

Cher Monsieur Goldmann

Je viens – enfin – de lire »Liebelei«[.] C'est un pur bijou, d'une délicatesse, d'une  
30 fraîcheur, et d'une harmonie parfaite. Il faudra absolument que nous reparlions  
de cela. Aussitôt que je vais avoir un instant, je vous demanderai rendez-vous.  
Votre dévoué

Liebelei, Schauspiel in drei Akten

Jean Thorel

Jean Thorel

J'écris dès aujourd'hui. – XXXX!

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3166.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten

Handschrift Paul Goldmann: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Handschrift Jean Thorel: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Beilage: handschriftlicher Brief: 1 Blatt, 1 Seite

Schnitzler: 1) mit Bleistift das Jahr »96« vermerkt 2) mit rotem Buntstift eine Unterstrei-  
chung

<sup>29–31</sup> *Je ... rendez-vous.*] französisch, etwa: XXXX (nachtragen, sobald Transkription finalisiert)